

Presse- Information

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**
Bezirksverband Oberfranken
Bahnhofstraße 1 • 95444 Bayreuth

Paul Schmid 0171 – 522 42 21

Telefon 0 18 01 – 44 22 81
Fax 08 71 – 14 34 299

bayreuth@igbau.de

1. Oktober 2004

Mittwoch startet Info-Tour durch die Region – Brief an Politiker

IG BAU und Zimmererhandwerk für Lohndumping-freies Oberfranken

Die oberfränkischen Zimmerer wollen verstärkt gegen illegale Machenschaften und Lohndumping in der Branche vorgehen. Das hat die IG BAU gemeinsam mit dem Bayerischen Zimmererhandwerk angekündigt. Mit einer Informationskampagne soll dabei die Öffentlichkeit über die nach Aussage der Gewerkschaft „verheerenden Folgen“ des Dumping-Wettbewerbes aufmerksam gemacht werden. „Der klassische Zimmerer-Betrieb geht angesichts der Billig-Konkurrenz zu Grunde. Wer tariflich vereinbarte Löhne zahlt und gute Qualität garantiert, kann nicht mehr mithalten“, sagte der Geschäftsführer des IG BAU-Bezirksverbandes Oberfranken, Paul Schmid. Tausende Arbeitsplätze gingen so verloren. Für Mittwoch (6. Oktober) kündigte die IG BAU Info-Aktionen in Kronach, Hof und Marktredwitz an.

In einem Brief an Bundestags- und Europaabgeordnete in der Region forderten IG BAU und Zimmererhandwerk mehr Unterstützung durch die Politik ein. „Wer eine gesunde regionale Wirtschaft in Oberfranken erhalten will, muss dafür sorgen, dass gerade staatliche Auftraggeber nur solide kalkulierende Betriebe mit Aufträgen versehen“, erklärte Paul Schmid. Die Tariftreueregelung müsse flächendeckend eingehalten werden. In dem Schreiben sprachen sich Wirtschaft und Gewerkschaft zudem für die Senkung der Mehrwertsteuer für arbeitsintensive Leistungen von 16 Prozent auf fünf Prozent aus. Schmid: „Das wäre ein wichtiger Schritt, um Schwarzarbeit finanziell unattraktiv zu machen.“

Neben Info-Ständen in den Stadtzentren von Kronach, Hof und Marktredwitz werden auch Fahrzeuge mit Großplakaten in die Region unterwegs sein. Mit der Aufschrift „Lohndumping vernichtet bayerische Zimmerer-Betriebe“ wollen Gewerkschaft und Zimmerer-Handwerk Bürgerinnen und Bürger direkt erreichen. „Auch wer privat baut, sollte nicht nur auf den Preis schauen. Denn Qualitätsarbeit liefern nur solide Unternehmen, die ihre Mitarbeiter anständig bezahlen“, sagte Paul Schmid. Für weitere Informationen haben die IG BAU-Bezirksverbände in Franken und das bayerische Zimmerer-Handwerk eine Homepage eingerichtet: www.lohndumping-info.de